



Let's talk about Beziehungen

Wenn Glaube auf Leben trifft
GESPRÄCHSANLEITUNG FÜR HAUSKREISE

1. THEMAVORSTELLUNG

„Beziehungskisten“ kennt jeder und hat jeder. Das Leben funktioniert nicht ohne Beziehungen. Dabei geht es bei weitem nicht nur um Paarbeziehungen. Menschen connecten (verbinden) sich gerne. Doch es handelt sich um ein Netzwerk, das angreifbar ist, dem Konflikte drohen und das sehr dynamisch gestaltet werden muss.

EINSTIEG / EISBRECHER

1. Berichtet einander von Beziehungen zu Menschen, die euch sehr bereichert haben. Gibt es einen VIP (eine sehr wichtige Person) in deinem Leben?
2. „Du bist der Durchschnitt der 5 Menschen, mit denen du die meiste Zeit verbringst (Diskutiert diese Beobachtung)“
3. Welche Kennzeichen habt ihr in Beziehungen als besonders wertvoll erfahren?
4. Wo haben wir Scheitern erlebt und wie sind wir damit umgegangen?

BIBELSTELLEN

Predigttext: Philipper 2,1-5 (11);
Römer 12,9; Lukas 3,22; 2. Timotheus 3,1-5; 1. Johannes 4,10-11; Offenbarung 3,18

PREDIGT LEITFADEN

Jeder Mensch hat sein eigenes Beziehungsnetzwerk – seinen Kreis von Personen, der Einfluss auf ihn hat. Es gibt Vorbilder und Zerrbilder. Beziehungen zu haben ist das Schönste und Verletzendste zugleich.

Menschen, die mein Leben fördern, haben folgende Kennzeichen:

- sie haben sehr ähnliche Werte
- Du kannst offen mit ihnen reden
- sie gönnen dir Erfolge
- sie unterstützen deine Lebenspläne
- sie kritisieren Dich konstruktiv
- Sie haben eine optimistische Lebenseinstellung
- Sie inspirieren Dich mit ihren Gedanken/Ideen

Eines der Kennzeichen des Lebens mit Gott ist die Veränderung und Erneuerung unserer Beziehungen. Jeder Streit in unserer Gemeinde kann zu einer Beleidigung werden für das, was Jesus am Kreuz vollbracht hat. Jeder von uns hat in seiner Biografie gewisse

Brüche erlebt. Darum weist Paulus darauf hin, dass wir wachsen sollen zu dem hin, der das Haupt ist: Christus. Wer im Wachstum lebt, arbeitet auf verschiedenen Ebenen seines Lebens. Das gilt es im Umgang miteinander zu berücksichtigen.

Philipper 2,1-5 bringt uns weiter im Umgang miteinander: Es geht eine neue Gesinnung!

Aufgabe: Arbeitet intensiv am Text aus dem Philipperbrief und bezieht ihn auf euer Leben!

- Vers 1 beschreibt, was den Gliedern der Gemeinde bereits gut gelingt. Paulus zeigt einige Aspekte der Binnenkultur der Gemeinde Philippi auf
- Vers 2-3 führt den Gedanken weiter zu den Aspekten, in denen sie wachsen können; die Demut voreinander scheint dabei ein Geheimnis zu sein
- Vers 4 betont das Wohl des anderen: das ist die Gesinnung Jesu Christi

Wie war es möglich, diese Gesinnung zu leben ohne daran zu scheitern?

Antwort: Lukas 3,22 Du bist mein geliebter Sohn

In der wichtigsten aller Beziehungen – der Verbindung zu Gott – erlebte Jesus eine Wertschätzung und eine Quelle der Liebe. Das machte die Nähe zu Menschen möglich.

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Was will ich tun, um meine Beziehungen ehrlicher, offener, wahrhaftiger zu gestalten?
2. Was sind die größten Herausforderungen für den Heiligen Geist in deinem Leben, wenn es um deine Beziehungen geht?
3. Lest zum Abschluss des Treffens die Verse 6-11 aus Philipper 2 und fasst die Kennzeichen der Gesinnung Jesu noch einmal zusammen!

LEARNING / DAS NEHME ICH MIT

DOING / DAS WILL ICH UMSETZEN